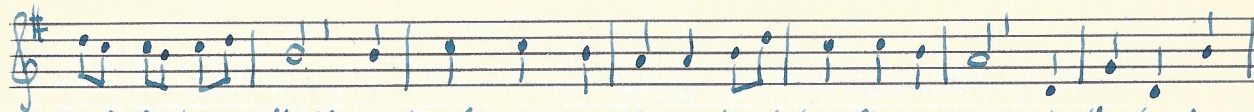
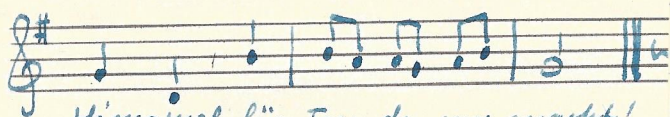


1. Ihr Chri-Men, her-Kom-met, o Kom-met doch all; zur Krippe her-Kom-met in



Beth-le-hems Hall, und seht, was in die-ser hoch-hei-li-gen Nacht der Va-ter im



Him-mel für Freun-de uns macht!

2. O seht in der Krippe, im nächtlichen Hall,  
 Leht hier bei des Lichtleins hellglänzendem Strahl  
 In reichlichen Windeln das himmlische Kind,  
 Viel schöner und holder, als Engel es sind.

3. Da liegt es, ach Christen, auf Heu und auf Stroh,  
 Maria und Joseph betrachten es froh.  
 Die redlichen Hirten knien bekunddavor,  
 Hoch oben schwebt jubelnd die Engeln Chor.



4. Marsch Hirtenkind trägt wohl mit freudigem Sinn  
 Milch, Butter und Honig nach Bethlehem hin.  
 Ein Körblein voll Früchte, das purpurrot glänzt,  
 Ein schneeweißes Lämmlein mit Blumen bekränzt.
5. O beugt, wie die Hirten, an betund die Knie,  
 Erhebet die Hände und danket wie sie.  
 Stimmt freudig, ihr Christen, wer soll sich nicht freu'n,  
 Stimmt freudig zum Jubel der Engel mit ein!



6. O betet: du lieber, du göttliches Kind,  
Was leidest du alles für unsere Sünd!

Ach, hier in der Krippe schon trunnt und Not,  
Am Kreuze dort gar noch den bitteren Tod.

7. Was geben wir Christen, was schenken wir dir,  
Du Bester, du Liebster der Kinder, da für?

Nichts willst du von Schätzen und Reichen der Welt,  
Ein Herz nur voll Unschuld allein dir gefällt.

8. So nimm unsere Herzen zum Opfer denn hin,  
Wir geben sie gerne mit frohlichem Sinn,

Und mache sie heilig und selig wie deines,  
Und mach sie auf ewig mit deinem nur eins.

Und mach sie auf ewig mit deinem nur eins.

